

Im Wortlaut

Am 14. September berichtete die Gelnhäuser Neue Zeitung im Kommentar von Stefan Möser-Herd, dass sich der Verein „Europäisches Institut für Klima und Energie“ auf die Fahnen geschrieben habe, „die wissenschaftlich anerkannten Ursachen des Klimawandels zu leugnen“. Hierzu wünschte der Verein die Veröffentlichung folgenden Textes, den die GNZ im Wortlaut wiedergibt.

■ Ziel: Förderung der Wissenschaft

Hierzu stellt der Verein fest: Paragraph 1 unseres gemeinnützigen Vereins lautet wie folgt: „§1 Der Verein ‚Europäisches Institut für Klima und Energie‘ mit Sitz in Jena verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts ‚Steuerbegünstigte Zwecke‘ der Abgabenordnung; Zweck der Körperschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung

hinsichtlich der Themen Klima und Energie sowie die Förderung der Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins. Er verfolgt seinen satzungsmäßigen Vereinszweck unabhängig von politischen Parteien, Religionsgemeinschaften, sonstigen Verbänden, Vereinen und Organisationen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch öffentliche Veranstaltungen, Betreiben einer Website und durch die Herausgabe von Veröffentlichungen.“

Diesen Zweck verfolgend wurden bisher vier öffentliche „Internationale Klimakonferenzen“ in Berlin und München sowie mehrere öffentliche Fachtagungen durchgeführt. Ebenso wurde mit dem Potsdam Institut für Klimafolgenforschung eine nicht öffentliche Fachtagung durchgeführt. Die Finanzen des Vereins werden vom Finanzamt Jena überprüft, das satzungsgemäße Verhalten des Vereins vom Registergericht am Amtsgericht Jena.